Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/cb7ab70d-4408-3976-a837-2d032e7258bb

Bibliografie	
Titel	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
Amtliche Abkürzung	WHG
Normtyp	Gesetz
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	753-13

§ 38 WHG - Gewässerrandstreifen (1)(2)(3)(4)(5)(6)(7)(8)(9)(10)

(1) Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen.

(2) [1]Der Gewässerrandstreifen umfasst das Ufer und den Bereich, der an das Gewässer landseits der Linie des Mittelwasserstandes angrenzt. [2]Der Gewässerrandstreifen bemisst sich ab der Linie des Mittelwasserstandes, bei Gewässern mit ausgeprägter Böschungsoberkante ab der Böschungsoberkante.

(3) [1]Der Gewässerrandstreifen ist im Außenbereich fünf Meter breit. [2]Die zuständige Behörde kann für Gewässer oder Gewässerabschnitte

1. Gewässerrandstreifen im Außenbereich aufheben,

2. im Außenbereich die Breite des Gewässerrandstreifens abweichend von Satz 1 festsetzen,

3. innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile Gewässerrandstreifen mit einer angemessenen Breite festsetzen.

[3]Die Länder können von den Sätzen 1 und 2 abweichende Regelungen erlassen.

(4) [1]Eigentümer und Nutzungsberechtigte sollen Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach Absatz 1 erhalten. [2]Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

1. die Umwandlung von Grünland in Ackerland,

2. das Entfernen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern, ausgenommen die Entnahme im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft, sowie das Neuanpflanzen von nicht standortgerechten Bäumen und Sträuchern,

3. der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, ausgenommen die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln, soweit durch Landesrecht nichts anderes bestimmt ist, und der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in und im Zusammenhang mit zugelassenen Anlagen,

4. die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können.

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

[3]Zulässig sind Maßnahmen, die zur Gefahrenabwehr notwendig sind. [4]Satz 2 Nummer 1 und 2 gilt nicht für Maßnahmen des Gewässerausbaus sowie der Gewässer- und Deichunterhaltung.

(5) [1]Die zuständige Behörde kann von einem Verbot nach Absatz 4 Satz 2 eine widerrufliche Befreiung erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Maßnahme erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt. [2]Die Befreiung kann aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit auch nachträglich mit Nebenbestimmungen versehen werden, insbesondere um zu gewährleisten, dass der Gewässerrandstreifen die in Absatz 1 genannten Funktionen erfüllt. [3]Für die Erteilung der Befreiung gilt § 11a Absatz 4 und 5 entsprechend, wenn die Befreiung für ein Vorhaben zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen erforderlich ist.

Fußnoten

(1) Red. Anm.: **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2010 I S. 275)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates Bayern auf von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 und Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung
	d) Tag des Inkrafttretens
§ 38 Absatz 2 bis 5 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	a) Art. 21 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG)*)
	b) Bayerisches Wassergesetz vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66, BayRS 753-1-UG)
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes
	d) 1. März 2010

*) Das Gesetz tritt gemäß Art. 79 Abs. 1 BayWG mit Ablauf des 29. Februar 2012 außer Kraft.

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

(2) Red. Anm.: Fußnoten

Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht

(BGBl. 2010 I S. 1501)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes Schleswig-Holstein auf von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung
	d) Tag des Inkrafttretens
§ 38 Absatz 3 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	a) § 38a des Gesetzes zur Änderung des Landeswassergesetzes vom 19. März 2010
	b) GVOBl. Schl.-H. S. 365
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 des Grundgesetzes
	d) 26. März 2010

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

(3) Red. Anm.: **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2011 I S. 842, 2014 I S. 113)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates Sachsen auf von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung
	d) Tag des Inkrafttretens
§ 38 Absatz 2 Satz 1 und 2 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist	a) § 50 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Satz 2 und 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG)
	b) Sächsisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451, 468)
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes
	d) § 24 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Satz 2 und 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG)
	e) Sächsisches Wassergesetz vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503)
	f) 8. August 2013

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

§ 38 Absatz 4 Satz 2 Nummer 4 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist	a) § 50 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SächsWG b) Sächsisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451, 468) c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes d) § 24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 SächsWG e) Sächsisches Wassergesetz vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) f) 8. August 2013

(4) Red. Anm.: **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2011 I S. 1047)

Nachstehend wird der Hinweis der Freien Hansestadt Bremen auf von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift) b) Fundstelle c) Rechtsgrundlage der Abweichung d) Tag des Inkrafttretens
§ 38 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	a) § 21 des Bremischen Wassergesetzes vom 29. April 2011 (Brem.GBl. S. 262) b) Brem.GBl. S. 262 c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 des Grundgesetzes d) 29. April 2011

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Fußnoten

(5) Red. Anm.: **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2014 I S. 12)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes Rheinland-Pfalz auf von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung
	d) Tag des Inkrafttretens
§ 38 Absatz 2 und Absatz 3 Satz 1 und 2 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist	a) § 15a Absatz 1 Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG)
	b) Artikel 1 des Landesgesetzes zur Änderung des Landeswassergesetzes und des Landesabwasserabgabengesetzes vom 28. September 2010, GVBl. S. 299
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes
	d) 6. Oktober 2010

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Fußnoten

(6) Red. Anm.: **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2015 I S. 153)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates **Bayern** auf Änderungen des von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichenden Landesrechts mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung von Bundesrecht
	d) Änderungsgesetz/Änderungsverordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	e) Fundstelle
	f) Tag des Inkrafttretens
§ 38 Absatz 2 bis 5 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	a) Artikel 21 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010, dieser Artikel geändert durch § 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 16. Februar 2012 (Aufhebung der Befristung der Gültigkeit des BayWG gemäß Artikel 79 Absatz 1 BayWG)
	b) GVBl 2010, 66, BayRS 753-1-U
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes
	d) § 1 Nummer 4 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Wassergesetzes vom 16. Februar 2012
	e) GVBl 2012, 40
	f) 29. Februar 2012

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Fußnoten

(7) Red. Anm.: **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2016 I S. 715)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes Rheinland-Pfalz auf von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 und Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird	Abweichendes Landesrecht
Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung
	d) Tag des Inkrafttretens
§ 38 Absatz 2 und 3 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	a) § 33 Abs. 1 bis 3 des Landeswassergesetzes vom 14. Juli 2015
	b) GVBl. S. 127
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes
	d) 30. Juli 2015

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Fußnoten

(8) Red. Anm.: **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2019 I S. 2595)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes **Schleswig-Holstein** auf von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung
	d) Tag des Inkrafttretens
§ 38 Absatz 3 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) geändert worden ist	a) § 26 Absatz 1 des Landeswassergesetzes vom 13. November 2019
	b) GVOBl. Schl.-H. S. 425
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 des Grundgesetzes
	d) 1. Januar 2020

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Fußnoten

(9) Red. Anm.: **Hinweis auf Änderungen des von Bundesrecht abweichenden Landesrechts**

(BGBl. 2020 I S. 319)

Nachstehend wird der Hinweis des **Freistaates Bayern** auf Änderungen des von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abweichenden Landesrechts mitgeteilt:

Bundesrecht, von dem abgewichen wird Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Rechtsgrundlage der Abweichung von Bundesrecht
	d) Änderungsgesetz/Änderungsverordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	e) Fundstelle
	f) Tag des Inkrafttretens der Änderung(en)
§ 38 Absatz 3 bis 5 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	a) Artikel 21 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010, dieser Artikel geändert durch § 5 des Zweiten Gesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) vom 24. Juli 2019
	b) GVBl. 2010 S. 66, 130, BayRS 753-1-U
	c) Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes
	d) § 5 des Zweiten Gesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) vom 24. Juli 2019
	e) GVBl. 2019 S. 408
	f) 1. August 2019

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Fußnoten

(10) Red. Anm.: **Hinweis auf Aufhebung von Landesrecht, das von Bundesrecht abwich (Land Nordrhein-Westfalen)**

(BGBl. 2023 I Nr. 231)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes **Nordrhein-Westfalen** auf Aufhebung von Landesrecht mitgeteilt, das von Bundesrecht nach Artikel 72 Absatz 3 Satz 1, Artikel 84 Absatz 1 Satz 2, Artikel 125b Absatz 1 Satz 3 oder Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes abwich:

Bundesrecht, von dem abgewichen wurde Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)	Abweichendes Landesrecht
	a) Aufgehobene(s) Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	b) Fundstelle
	c) Aufgehoben durch Gesetz/Verordnung (ggf. Einzelvorschrift)
	d) Fundstelle
	e) Tag des Inkrafttretens der Aufhebung
§ 38 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)	a) § 31 Absatz 1 bis 4, 5 Satz 1 Nummer 1 und Satz 2 und 3 des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995, die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 geändert worden sind
	b) GV. NRW. S. 926; GV. NRW. S. 559
	c) Artikel 1 Nummer 12 Buchstabe a und Buchstabe b Doppelbuchstabe aa und cc des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 4. Mai 2021
	d) GV. NRW. S. 560, ber. S. 718
	e) 18. Mai 2021

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH